

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 92 (1966)  
**Heft:** 48  
  
**Rubrik:** Die Seite des höheren Blödsinns

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Ein älterer Lehrer aus Bätterkinden  
Will unbedingt einen Täter finden:  
Den Schüler, der flucht  
Und Händel sucht.  
Doch was er findet, sind der Väter Sünden.

F. W., Bern

Da gab's einen Bauern in Wilch,  
Der hat einen halbstarken Knilch.  
Dem hing ja da,  
Wie man es sah,  
Der Haarschopf beinah in die Milch.

U. S., Rio de Janeiro

Meine Schwester ist ziemlich bescheiden,  
Doch ließ sie die Zöpfe sich schneiden.  
Mit der Beatlefrisur  
Sieht sie kaum mehr die Uhr,  
Drum hat sie nicht wenig zu leiden.

S. M., Altstätten

Da gab's eine Dame aus Emmenbrücke,  
Die trug sehr oft eine Wergperücke,  
Doch weil sie zu lose  
Befestigt die Chose  
Rutscht sie voll Ticke ihr ins Genücke.

P. G., Bürglen

Es wohnte ein Berner am Gurten,  
Den sah man fast jeden Tag spurten.  
Er spurtete gerner  
Als andere Berner  
Die übrigen Berner, die murrten.

F. B., Davos



Unsere Leser limericken:

Da war ein Herr Pfarrer aus Amsterdam,  
Der eines Tags zu einem Hamster kam.  
Der fraß ihm die Predigt.  
Jetzt war er erledigt.  
Das Tier in der Amstel aus Angst entschwamm.

M. St., Zürich

Wie hunderte andere sagte zu Dick  
In heitrem Tone sein Freund, der Nick:  
Irgendwo neimen  
Muß es sich reimen,  
Dann ist es schon fast ein Limerick!

F. Z., Bern

Es gab einen Jüngling in Deimen,  
Der war während Tagen daheimen.  
Er war nämlich krank.  
Dafür weiß ich ihm Dank,  
Denn auf Deimen kann man gut reimen.

R. F., Schöftland

Da war mal ein Mann aus Bußwil,  
Der fraß einen Apfel samt Stiel,  
In kürzester Zeit  
Hat er es bereut,  
Denn der Stiel war entschieden zu viel!

W. Z., Rorschach

Da gab's zwei Kobolde in Olten,  
Die wollten nicht so wie wir wollten;  
Sie kamen ins Loch,  
Im Loch war ein Loch –  
Nun kobolden sie wieder durch Olten.

R. L., Zofingen

Eine Maid namens Barbara Barber  
Besitzt eine Bar in Pearl Harbour;  
Sie verkauft nur Rhabarber,  
Denn die Bar in Pearl Harbour  
Heißt Rhabarber-Bar Barbara Barber.

R. F., Palo Alto (California)

Eine ledige Kuhmagd aus Unterbauen  
Die tat sich ihre Karriere verbauen:  
Sie war nicht ganz ehrlich,  
Dazu seuchengefährlich,  
Denn nebst maulen tat sie auch klauen.

J. A., Cordoba (Argentinien)

begehrt **natturrein**



**Rössli**  
HABANA

2 x fermentiert – darum so mild!



\* Die natürliche Fermentation (Gärung) fördert die besten Eigenschaften des Tabaks.  
Die 2malige natürliche Gärung macht den Tabak besonders mild und angenehm, darum bevorzugen Raucher unserer Zeit den genussvollen Rössli Habana 2x5 Fr. 2.20.